

# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---



Ausschuss für Wirtschaft

## Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft (Hybridsitzung) am  
08.10.2025 im Kreistagssaal, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Matthias Stefke  
Herr Uwe Groschwitz  
Herr Dr. Eberhard Grünert  
Herr Marcel Lietsch  
Frau Annekathrin Loy per Video  
Herr Uwe Schätzel  
Herr Uwe Schüler  
Frau Dr. Paula Veronica Valderrama Saud

#### Sachkundige Einwohner

Herr Matthias Kohs  
Herr Peter Kramer

### Es fehlten:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Robert Trebus

#### Sachkundige Einwohner

Frau Stefanie Janke  
Herr Stefan Pinkawa  
Herr Erik Scheidler

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

### Tagesordnung:

# Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 5 Jahresterminplan 2026  
Beschlussvorlagen
- 6 Kündigung der Mitgliedschaft im Förderverein der Fahrbahn-, Kraftfahrzeug- und Verkehrs- und Versuchsanlage Horstwalde e.V. (FKVV) B-7-5749/25-IV  
Informationsvorlagen
- 7 Informationen zum Fahrplanwechsel 2025/2026 I-7-5750/25-IV

## Öffentlicher Teil

### TOP 1

#### **Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

### TOP 2

#### **Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

### TOP 3

#### **Mitteilungen der Verwaltung**

**Frau Wehlan** teilt mit, dass nach dem Postausgang eine weitere Vorlage zur Behandlung im Ausschuss für Wirtschaft eingestellt wurde, und zwar die KT-Vorlage Nr. B-7-5766/25-I'V zur Zustimmung zur Beantragung von Fördermitteln „Förderung alternativer Antriebe von Bussen im Personennahverkehr“ durch die VTF mbH: Dies ist darauf begründet, dass kurzfristig die Information vom Bundesministerium für Verkehr kam, dass der Landkreis Teltow-Fläming zu den wenigen Landkreisen gehört, welche den Zugang zur Beantragung von Bundesfördermitteln zur Förderung alternativer Antriebe von Bussen erhalten haben. Sie konkretisiert; dass für die Busflotte der VTF mbH schrittweise 6 batteriebetriebene Niederflur-Solobusse im Rahmen von Ersatzbeschaffungen für Dieselbusse in sechs Jahren angeschafft werden sollen. Dies soll im Betriebshof Jüterbog umgesetzt werden. Frau Wehlan ergänzt, dass ca. 1,9 Mio. € förderfähig sind, den Restbetrag wird die VTF über einen Kredit anschaffen.

**Herr Lietsch** äußert sich skeptisch, dass mit der Beantragung von o. g. Fördermitteln und der Investition keine wirtschaftliche Lösung zu erwarten ist, weil trotz der nicht unerheblichen Förderung Zusatzkosten in Höhe von 300.00 € an die VTF mbH zu zahlen wären. Dadurch wird das Defizit im Haushalt erhöht, eine weitere Möglichkeit wäre es, Leistungen zu streichen. Angesichts der momentanen Haushaltslage empfiehlt er, möglichst schnell Dieselbusse anzuschaffen, um aus der Verpflichtung herauszukommen.

**Frau Wehlan** verweist auf die EU-Verordnung „Clean Vehicle Directive“ und das Saubere-Fahrzeug-Beschaffungsgesetz. Darin ist das Handlungserfordernis bezüglich der Umrüstung der Flotten und Betriebshöfe festgeschrieben. Sie betont, dass in der Unterzeichnung zum Rahmenvertrag steht, dass solange wie möglich Vergasertreibstoffe genutzt werden und Dieselkraftbusse auch zur Verfügung gestellt werden.

**Frau Figas** teilt mit, dass ein Rahmenvereinbarung ausgeschrieben wurde, in welcher 30 Dieselbusse in den nächsten fünf Jahren angeschafft werden sollen. Diese Busse werden als Ersatzbusse angeschafft. Derzeit sind im Bestand 105 Busse, jährlich werden 6 Ersatzbusse angeschafft. Ab dem Jahr 2027 sollen dann die Optionen offengehalten werden, 0 Busse oder sechs Busse anzuschaffen, d. h. ob dieses Förderprogramm in Anspruch genommen wird oder nicht. Sie betont, die VTF mbH befindet sich in einem guten Zyklus.

**Herr Grunert** gibt zur Kenntnis, dass bisher zwar keine klare Verpflichtung auf der kommunalen Ebene besteht, diese sich aber noch entwickeln könne. Für die Umstellung der Flotte auf E-Busse braucht es eine gewisse Zeit zur Schaffung von Infrastruktur, Beschaffung der Fahrzeuge und der Schulung des Personals. Sollte eine Umstellung zu einem späteren Zeitpunkt notwendig werden, würden die genannten Kosten - dann ohne Förderung - auch fällig werden und die Umstellung müsste anhand eines vorgegebenen Zeitplans ad hoc erfolgen.

**Frau Figas** konkretisiert, dass der Förderantrag bis zum 12.10.25 gestellt wird. Die Prüfung läuft bis Dezember 2025. Für die Kosten, die anfallen, wird es auch für das jeweilige Jahr eine Erstattung geben.

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 2

Stimmenthaltung:0

#### **TOP 4**

##### **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

#### **TOP 5**

##### **Jahresterminplan 2026**

Der Jahresterminplan für das Jahr 2026 wird bestätigt.

## **Beschlussvorlagen**

### **TOP 6**

#### **Kündigung der Mitgliedschaft im Förderverein der Fahrbahn-, Kraftfahrzeug- und Verkehrs- und Versuchsanlage Horstwalde e.V. (FKVV)- B-7-5749/25-IV**

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft stimmen über die Kündigung der Mitgliedschaft im Förderverein der FKVV ab:

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen:0

Stimmenthaltung:0

## **Informationsvorlagen**

### **TOP 7**

#### **Informationen zum Fahrplanwechsel 2025/2026 - I-7-5750/25-IV**

**Herr Grunert** informiert, dass das Liniennetz im Landkreis Teltow-Fläming erhalten bleibt. Änderungen in den konkreten Linientaktungen ergeben sich in Folge der Fahrplananpassung im Angebot des SPNV. Er berichtet, dass das Rufbussystem des Landkreises aktuell evaluiert und ersten Anpassungen unterworfen wird.

Ab dem 14.12.2025 wird es eine Neuordnung der SPNV-Anbindung zum Flughafen BER geben. Herr Grunert gibt einen kurzen Ausblick auf die Änderungen im Fahrplan 2026. Die Inbetriebnahme der Dresdner Bahn führt zu neuen Linienwegen und Fahrzeitverkürzungen. Da das Angebot des Fernverkehrs in den letzten Jahren gestiegen ist, gibt es mehr Konflikte im Bereich des Regionalverkehrs. Besonders betroffen sind folgende Abschnitte:

- Berlin – Ludwigsfelde – Jüterbog – Wittenberg
- Berlin – Potsdam -Brandenburg – Magdeburg
- Knoten Berlin.

Dies kann zu Teilausfällen beim RE3 führen, d. h. der Zug fährt im Stundentakt nur bis Luckenwalde. Haltentfälle kann es geben beim RE3, z. B. einzelner Züge in Blönsdorf.

**Frau Valderrama Saud** betont, dass nicht nur die freiwilligen Leistungen, sondern auch die pflichtigen Leistungen auf den Prüfstand gestellt werden sollten Sie fragt nach den konkreten Einsparungen in Höhe von 45.000 € und 160.000 € und bittet um Erläuterung Sie ist der Meinung, dass es Einsparungen im ÖPNV nicht geben dürfte, da die Versorgung in den ländlichen Gebieten nicht gesichert ist. Sie bekräftigt, dass die Kürzung von Linien im ÖPNV sicherlich der falsche Weg ist.

**Herr Grunert** antwortet, dass mit Einsparungen im Haushalt in Höhe von 45.000 € durch den Wegfall des Rufbusses im Bereich Ludwigsfelde zu rechnen ist. Dazu gibt es noch Einsparungen im Rufbuskreis R775, wobei dort ein Fahrzeug herausgenommen wird und die Servicezeiten eingeschränkt werden. Es ist eine Ersparnis in Höhe von 160.000 € zu erwarten.

**Herr Lietsch** möchte wissen, wann mit den neuen Fahrplänen der Deutschen Bahn zu rechnen ist und ob noch Zeit ist, darauf zu reagieren.

**Frau Figas** erklärt, dass die neuen Fahrpläne jedes Jahr immer später übermittelt werden und kaum noch die Möglichkeit besteht, noch zeitgemäß zu reagieren. Sie ergänzt, dass zeitnah zum Fahrplanwechsel auf der Website der VTF mbH und über den Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) informiert wird.

Matthias Stefke  
Der Vorsitzende